

# SCHLEI-KURIER

MITTEILUNGEN DER VHS IM SCHULVERBAND UND UMGEBUNG

IN EIGENER SACHE  INTERN



Liebe Leserinnen und Leser,

gelegentlich lohnt sich ein Blick auf unsere Homepage, da aktuelle Informationen hier zeitnah zu finden sind, während der Schlei-Kurier nur monatlich erscheint. Zudem sind dort auch die jeweils aktuellen Kontaktadressen notiert.

Wir freuen uns sehr, dass die Reihe „Das Weinseminar“ nach Ostern fortgeführt werden wird. Thema werden dann frische Weißweine passend zur Sommerzeit sein.

Die Reihe „Kommunaler Campus“ wird erst im Mai fortgeführt werden, um terminliche Kollisionen mit anderen Veranstaltungen zu vermeiden. Wir planen im Detail am 3. Mai „Wie denkt Polen?“. Denn Polen ist von zentraler Bedeutung für Europa und Deutschland – auch und gerade bezüglich der Auseinandersetzung mit nationalistisch-populistischen Strömungen. Am 7. Juni folgt voraussichtlich „Brennpunkt Vorderasien“.

Hier wird unser Systemadministrator Ramyar Rouhi eine, auch mit persönlichen Erfahrungen unterlegte Einschätzung geben. Am 7. Juli schließlich, nach den Europawahlen und vor der Serie deutscher Landtagswahlen im Herbst, soll „Politik und Öffentlichkeit“ Thema werden. Hier wird es um die oft beklagte Politikverdrossenheit bis hin zur generellen Politikkritik zumindest in Teilen der Bevölkerung gehen. Änderungen in der thematischen Abfolge bezüglich Juni und Juli sind noch möglich und werden rechtzeitig angekündigt werden.

Bis dahin wünscht Ihnen das Redaktionsteam einen schönen Start in das kommende Frühjahr mit weniger Regen und mehr Sonne gerade auch zum Ostersonntag am 31. März.



## In Fleckeby wird geboßelt

Die Fleckebyer Gilden laden am Samstag, 9. März, zum Boßeln ein. Los geht es um 11 Uhr am Feuerwehrhaus. Der Wettbewerb endet an der Sozialstation mit der Preisverleihung. Dort und auch auf der Boßeltour ist für das leibliche Wohl gesorgt. Die Startgebühr beträgt 12 Euro. Anmeldung dafür bis zum 3. März bei Felix Grabowski unter Tel. 04354/6209888 oder [gilde-fleckeby@web.de](mailto:gilde-fleckeby@web.de) sowie bei Andreas Hammerich, Tel. 0174-9648467, [andy.hammerich@web.de](mailto:andy.hammerich@web.de).



## Heimatkunde in „Laurentia“

Wer möchte nicht gern nasskalten, düsteren Februartagen entfliehen und sich in heitere Landstriche begeben – es muss ja nicht gleich die Karibik sein! So ging es beim Frühstückstreffen im Februar auch „nur“ in den Naturpark Hüttener Berge mit einer großen Anzahl Fotos von H.-C. Schnack. Der leidenschaftliche Fotograf, der lange Zeit Vorsitzender des Naturpark-Vereins war, hat den besonderen Blick für die kleinen Dinge am Wegesrand, aber auch für die eindrucksvollen Aussichten über Wälder, Hügel und Seen dieser Landschaft. Man konnte manchmal kaum glauben, dass weniger als eine Autostunde entfernt es wie in Skandinavien anmutete, der Eindruck eines Mittelgebirges entstand oder eine Dünenlandschaft wie am Meer zu sehen war.



Bei der fotografischen Reise durch die Hüttener Berge durften auch stattliche Höfe nicht fehlen und man erfuhr, dass es am Rande des Brekendorfer Forstes sowohl einen Hof Jerusalem als auch Bethlehem gibt. Das war „Heimatkunde“ im besten Sinne und lockt im Frühjahr sicher einige auf Spurensuche in den Naturpark. Wer Glück hat, wird dann vielleicht auch auf Rot- oder Damwild treffen, das H.-C. Schnack eindrucksvoll in Fotos festgehalten hat. Die Frühstücksgäste bedankten sich herzlich für diesen Vortrag, der sie für eine Stunde aus dem Februargrau entführt hatte.

Beim nächsten Frühstück geht es österlich zu; um eine Anmeldung wird gebeten. Der Literaturkreis befasst sich im März mit dem Roman „Unter der Drachenwand“ von Arno Geiger. Am Mondsee in der Nähe Salzburgs erleben junge Menschen die letzten Monate des 2. Weltkrieges, erfahren seine zerstörerische Wirkung an sich selber und ihrer vermeintlich noch intakten Umgebung und hoffen auf ein neues Leben nach Kriegsende. Der Autor hat akribisch recherchiert und die Tatsachen mit der Romanhandlung verknüpft. Der „Laurentia“-Treff ist ausnahmsweise schon am vorletzten Freitag des Monats, denn der letzte ist der Karfreitag. Alle Veranstaltungen finden in der Alten Schule in Kosel statt.

Literaturkreis: Montag, 4. März, 19.30 Uhr

Frühstück: Donnerstag, 7. März, 9 Uhr

„Laurentia“-Treff: Freitag, 22. März, 15 Uhr bis 17 Uhr

Es wünschen Ihnen milde Frühlingstage und ein fröhliches Osterfest, die „Laurentia“-Frauen!



## Die Seite 3

### Ostern mit Fritz

©Bernhard Koch

„Du, Opa?“ sä ik, „segg mol: Bringt uns Fritz dit Johr de Ostereier?“ Fritz, dat weer dat witte Kanieken in den lütten Kaniekenbuer vör uns Huus, un Opa anter: „Hm, mit sowat kenn ik mi gor nich ut. Dor mutt ik mol bi’n Osterhoosen nofrogen.“

‘n poor Doog loter kääm Opa mit ‘n Breef bi mi an: „Kiek, de Osterhoos hett schreeben.“ Ik weer gespannt as ‘n Flitzebogen. Jo, wohrhaftig, dit Johr schull Fritz de Eier bringen. So stünn dat in den Breef vun’n Osterhoosen binnen. Mann in de Tünn! Uns Fritz in so en wichtige Mission! Ik weer richtig stolt op em. Man woanns schull he sik utkennen in uns Goorn? He säät jo den ganzen Dag in sinen Käfig! Nee, Fritz müss mol ruut un sik dat allens ankieken. Un so heff ik em denn de Döör opmookt. Gott, nee. Wat hett dat Deert sik freut! Endlich mol so richtig een uthoppeln. Un denn dat Osterglocken-utbuddeln, wat harr he dor för’n Freud an!

Vadder nich. He meen, nu weer’t Tiet, dat Fritz wech kääm. Fett noog weer he, un nu schull he verköfft warden. En Dag loter weer uns Fritz verschwunnen...

Wat seggst du? De Geschicht heet „Ostern mit Fritz“, un dat, wo he al vör Ostern verköfft ward? Pass op, ik bün noch nich fardig!

Ostern geev dat Swiensbroden. Man de Swiensbroden, de smeck... hm, jo, gediegen smeck de. So ganz anners. Mien Broder stööt mi in de Siet un swiester mi to: „Du. Mi dücht, dat is Fritz, wat wi op’n Töller hebbt.“ Ik füng an to blarren: „Mama! Segg de Wahrheit! Eet wi jüst Fritz op?“

„Och, mien lütten Schieter. Mook di man keen Sorgen. Dat is austroolschen Springhoosen, wat wi hier eten doot. Ganzen feinen Kroom un hett bi’n Slachter düchtig wat köst.“ Na, ik weer ersmol ruhig.

An’n neegsten Dag bün ik ober glieks no’n Slachter hen. Ik wull weten, woveel de austroolsche Springhoos kosten deit. „Ho, ho, hoo!“ De Slachter kunn sik meist gor nich wedder inkriegen. „Ho, ho, hoo! Austroolschen Springhoos! Du, dat is morgen noch goot!“

Ik harr also minen Fründ Fritz op-eten, keen Twiefel. Un dat, wo he doch so en wichtige Mission harr! Mien Leevdag heff ik keen Kaniekenbroden wedder anfoot’...

Ut: <https://www.landschaftsverband-stade.de/plattdeutsch/geschichten-op-platt>

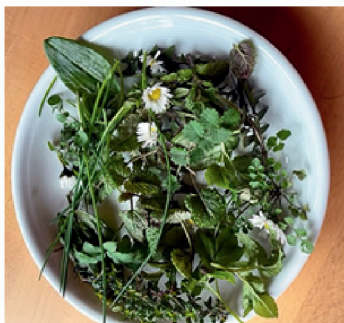
### Wat'n Vörjohr!

Weren dor nich de Vagels un Planten — mi dücht, dat weer noch Winter. De ieskole Wind geiht dörch de Mütz, un ahn Handschen piert de olen Knaken in de Hannen. In mien Goorn gifft't noch nix nich to doon, wat sinnig weer. Dorüm Aven anböten, Tee drinken un rutkieken.

De Göös kaamt torüch, de Lünkenheken sünd an't Strieden, de Bookfinken warrt bunt, un de Meeschen bekiekt sik al mal de Vagelhüüs. De Amsels höögt sik, wioldat se överall noch so veel Loof findt. Dorin kleit se to un to geern rüm. Findt jümmers wat to freten.

Wenn de Boomhacker sien Jieper op Meeschenklöten kriggt, denn haut he so’n Dings bald alleen weg.

Ok dat Sperberseken hett Smacht. Se sitt faken op'n Tuun achter de Foderstell. Meist hett se keen Glück — de lütten Piepmätz suust bitieden in de dicken olen Buschbööm. Uns Duvenpoor rüüm mien Gorrn op — se boot ehr Nest ut Sticken hooch baven in den groten Christdoorn.



Heel goot geiht dat all de lütten Schneeglöckchen. Un de Krokus sünd ja richtig plietsch. Ok bi Sünnenschien bleibt de Blöten dicht, wenn't to koolt oder natt för de Immen is. Anners summt un brummt dat buten.

Fein in Gang sünd al de Krüder un all dat ‚Unkruut‘. Wat is egentlich wat? Dor, wo hüüt Snee liggt, heff ik güstern allens för mien eerstet Krüderbotterbroot tohoop söcht: Mardelblööm, Heers, Hunnbloombloöd, Pepermünt un Peperbladd, Zitronenkruut, Tiemjaan, Beeslook un Sürkes.

Tomindst smeckt't al na Vörjohr. Ok wenn een noch mit Puschen an an'n warmen Aven sitt.

## Mien Hasselstruk

© Behrend Böckmann 24.3.2023

Pöppeln, Ellern, Hassel, Weid  
un ok dei Barken up dei Heid' –  
all setten "Kattenpoten" an,  
øwer dei man wunnern kann,  
wenn dei Wind as Wulkenspäl  
drifft Bläudenpollen in Grün-Gäl,  
wenn dei ierste Sünn' all schient  
un von bâben rünnergrient.

Un warden brun in'n Harst dei Nøet,  
man sei furtsens austen møet,  
dor ok giern dei Holtschrâch\* kümmt,  
un sei von denn Struk afnimmt,  
denn Nøet för Nøet in'n Schnâbel  
drächt,  
un sei in ein Muuskist lecht;  
dat nie nich em dat lech deit gâhn  
blifft för em dei Hassel stâhn.

Ut: <https://www.plattpartu.de/natur/voerjoehr.htm>

Mien Hassel ward dei Ierste sien,  
dei bi bâten Sünnenschien  
Milljonen Pollen bester Gäud  
ruterlött ut jede Bläud,  
dei åhn Hülp von flietig Immen  
an'n Struk dat Flach ok finnen,  
wo man sik innisten kann,  
dormit dei Nøet denn wassen ran.



\* ein plattdütsch Naam för den Eichelhäher



## Über 100 Närrinnen und Narren feiern Fasching

War es Fasching oder Karneval, Helau oder Alaaf? Egal, alle, die am 10. Februar, auf Einladung des Sportvereins Fleckeby in der Sporthalle gefeiert haben, hatten sichtlich ihren Spaß. Der Kinderfasching lockte mehr als 100 Kinder und Erwachsene – fantasievoll kostümiert in die toll geschmückte Halle. Es gab eine Hüpfmatte, Kletterstationen und bei der Wurfmaschine bewiesen die Lütten allesamt Treffsicherheit, um an die Naschis zu kommen. Faszinierend auch der Auftritt von Magier Gernot (Lausen), die mit kleinen Münz- und Würfeltricks die Kinder begeisterte. In der Cafeteria gab es ein reichhaltiges Kuchenbüffet, für das die Eltern sorgten. Während der ganzen Veranstaltungen packten viele Helferinnen und Helfer, unter anderem von der Kindergilde, dem Schulverein und den Sparten des Sportvereins tatkräftig mit an. Der Dank gilt auch der Bäckerei Detlefsen, die herzhaft Laugenbrötchen für das Fest gebacken hatte.



## Mitgliederversammlung des Kulturflecks

Der KulturFleck lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 13. März, um 19 Uhr in das Valentinerhaus, Schustergang 2, in Fleckeby ein. Nach den Regularien bietet der Verein seine schon traditionelle „Kultursuppe“ an. Daher wird um Anmeldung unter Telefon 04354- 8977 oder 04354- 800082 bzw. Mail: info@kulturfleck.com gebeten.

## Enkeltrick und Co. – so schützen Sie sich

Jens Stender ist Sicherheitsberater bei der Kriminalpolizei Eckernförde. Am Freitag, 8. März, hält er einen Vortrag über sogenannte Schockanrufe. Schockanrufe sind beispielsweise der so genannte Enkeltrick oder Anrufe falscher Polizisten. Nicht selten werden Menschen dabei um große Summen Bargeld betrogen. Laut Polizeiauskunft sind in Schleswig-Holstein allein in der letzten Januarwoche Senioren um rund 35.000 Euro gebracht worden. Jens Stender wird an diesem Infoabend Senioren Tipps geben, wie sie Betrugsfälle vermeiden können. Der Eintritt ist frei.



## Lesung und Lieder mit Lothar Mittag

Lothar Mittag schreibt, wie er selbst sagt, solange er denken kann – mal mehr, mal weniger. Menschen - große und kleine, das Leben und das, was es so hergibt, und die Liebe, so verrückt wie sie ist, - sind seine Themen. Mittlerweile gibt es das dritte Bühnenprogramm und in Fleckeby kommt nun das vierte hinzu: „Manchmal Vielleicht“ ist die Adaption einer szenischen Präsentation, die in der Coronazeit entstanden ist. Die Lesung am 22. März ist eine Premiere, da erstmals die Musikstücke vorgetragen werden, die demnächst auf einem Tonträger erscheinen sollen. Begleitet wird der musikalische Teil dabei von verbindenden und hinführenden Texten: eine lyrisch-musikalische Reise durch und in die Phantasie. Die Veranstaltung mit Lothar Mittag beginnt um 19 Uhr im Valentinerhaus.



**Hannes  
Wegner**  
**Garten- und Landschaftsbau**  
**Baum- und Gartenpflege**

Dorfstraße 7 | 24357 Güby | Telefon 04354-809254  
hannes@wegner-gartenbau.de



## Plattdeutscher Abend mit Power-Frauen-Duo



Einen kurzweiligen und amüsanten Abend verspricht der KulturFleck für den Freitag, 12. April, 19 Uhr im Restaurant Smager. Bärbel Wolfmeier und Inge Lorenzen schnacken platt, singen und nehmen die Zuhörer in sympathischer Manier mit auf eine Reise in den Norden. Wie erlernt man das richtige Grüßen? Wo liegt die Tücke bei der Kontaktlinse? Was ist am Vereinsleben so schön? Diesen Fragen und vielen weiteren stellt sich Bärbel Wolfmeier und ihre Antworten darauf sind ungewöhnlich und unterhaltsam zugleich. Die passenden Lieder der bekannten Folksängerin und Gitarristin Inge Lorenzen runden das Programm musikalisch ab. Der Titel des Programms: „Geiht nich, gifft dat nich!“

## Rückblicke KulturFleck Julklapp-Lesung mit Nils Aulike



Am 2. Dezember 2023 wurde es stimmungsvoll und adventlich im Valentinerhaus. Draußen war der Tannenbaum des Kulturflecks aufgestellt worden und eigens für die Lesung wurde auch drinnen ein Tannenbaum aufgestellt. Darunter lagen in Zeitungspapier eingepackte Bücher, jeweils mit einer Nummer versehen. Das Publikum durfte einen Zettel mit einer Zahl ziehen und das passende Geschenk auspacken. - Zunächst las Nils Aulike die Kurzgeschichte "Das Begräbnis" von Wolfdietrich Schnurre vor. Schnurre gehörte der Gruppe 47 an und war ein bedeutender Erzähler der westdeutschen Nachkriegsliteratur. Als zeitkritischer und im weitesten Sinn politischer Autor hat sein Text an Aktualität nichts eingebüßt und lädt dazu ein, diesen Schriftsteller neu- oder wiederzuentdecken.

Es folgten eine weihnachtliche Satire von Heinrich Böll, eine Passage aus "Deutschland. Ein Wintermärchen" von Heinrich Heine und ein Auszug aus dem Roman "Frühstück mit Kängurus", in dem Bill Bryson von seinen australischen Abenteuern erzählt. Zum Abschluss erhielt das Publikum einen Einblick in den neuesten Roman von Dörte Hansen, „Zur See“. Angenehm und persönlich gab Nils Aulike Einblicke in seine Arbeit in einer großen Buchhandlung, erklärte das Phänomen eines Bestsellers und interagierte spontan mit den Zuhörenden.

Es war ein rundum gelungener Abend.

**Merle Wittchow**



### Obstbaumschule Hof Scheidt

1200 Apfelbäume - die historischen Sorten aus den Bauergärten Norddeutschlands warten auf einen Platz in Ihrem Garten.

Jetzt ist Pflanzzeit - wir beraten gerne: mob. 0173 31 41 121  
Bohnertfeld 2 · 24354 Kosel  
baumschule@hof-scheidt.de | www.hof-scheidt.de

Treue lohnt sich immer!



Bäckerei · Konditorei

**Detlefsen**

...Qualität aus Fleckeby!

Hauptstraße 7  
24357 Fleckeby  
Tel. 0 43 54 780 99 33

### Stimmungsvoller Auftritt des Storm Dixieland Trios im Valentinerhaus

Zum fünfjährigen Jubiläum der Storm Dixieland Band spielten erstmals als Trio die Musiker Thomas Bachmann, Michael Wilms und Christoph Cringle Jazz vom Feinsten in den Räumlichkeiten des Valentinerhauses. Als Band zusammengefunden hatten sie sich vor sechs Jahren auf dem Jazzfestival in Dresden, zu dem sie auf eigene Faust angereist waren und, so Bachmann, illegal auf der Straße musizierten. Inzwischen ist die Storm Dixieland Band, der Name ist eine Hommage an die Heimatstadt Husum, überregional bekannt.

In der Corona Zeit, als viele Musiker sich umorientieren mussten und andere Bands auseinander gingen, wuchs ihre Fangemeinschaft stetig, was nicht zuletzt an ihren wöchentlichen Open Air Jam-Sessions an der Husumer Hafencadee lag. Der gebürtige Schweizer Bachmann moderierte erfrischend den Abend und startete den ersten Teil des Konzertes mit Klassikern wie dem Swingstück „Bei mir bist Du schön“, das 1938 durch die Andrew Sisters bekannt wurde und im Original 1932 für das jiddische Musical „Men ken leb'n nor men lost nisht“ (Man könnte leben, aber sie lassen uns nicht) geschrieben wurde.

Gründungsmitglied Michael Wilms, der zwischen Tuba, Posaune und Gesang mit Leichtigkeit wechselte, harmonierte auf Angenehmste mit dem Banjo von Christoph Cringle, der mit erstaunlichem Vokalumfang die nächsten Stücke sang. Spätestens der Song „When you're smiling“ ließ das Publikum nicht mehr stillsitzen. Nach der Pause wurde das Trio zunehmend freier in seiner Interpretation und zeigte sein musikalisches Können im New Orleans Jazz durch eigene Kompositionen. Im Calypso, der für freie Meinungsäußerung steht, brillierte Bachmann an Saxophon und Klarinette. Elegant und routiniert übernahm Christoph Cringle und entspannte einen zeitgeschichtlichen Bogen von den Ursprüngen des Jazz hin zum bandeigenen „Bourbon Street Projekt“. Unter begeistertem Applaus beendete das Trio den Abend mit der Zugabe „Ice Cream- I Scream- You Scream“, dem oft gecoverten Standard Jazz Song aus dem Jahre 1927 von Robert A. King.

**Merle Wittchow**



### Geheimnissen der Natur auf der Spur

Einen sehr interessanten Vortrag präsentierte der KulturFleck am 20. Februar in seinen Räumen. Zu Gast war der Geomant Frank Hubert Rahdes aus Twedt. Das Thema war zum einen die Geokultur, das heißt das Leben im Einklang mit der Natur und uns selbst. Geokultur entsteht, wenn Menschen den tiefen Wunsch haben, sich auf allen Ebenen ihres Seins mit der Natur zu verbinden und Geokultur wächst, wenn Menschen den Mut haben, sich einzulassen auf einen Dialog mit allen Wesenheiten, Kräften und Energien der Natur. Das zweite Thema beinhaltete die Geomantie, die sich mit den feinstofflichen Strukturen der Erde und deren Auswirkungen befasst.

So berichtet Rahdes über Wasseradern, Kraftfelder und Energielinien, die durchaus Einfluss auf die Lebensqualität hätten. Der Vortrag hat vielleicht so manchen Besucher dazu gebracht, unsere Natur mit einem anderen Blick zu sehen.

**Moritz Nissen**



## Neue Leitung für den Frauenchor Fleckeby

Der Frauenchor Fleckeby hat eine neue Leiterin. Nachdem Rosemarie Tyllack, die den Frauenchor acht Jahre geleitet hat, bei der Weihnachtsfeier verabschiedet wurde, haben die Sängerinnen jetzt mit Sonja Wilts eine Nachfolgerin gefunden. Die Eckernförderin ist erfahrene Chorleiterin, leitet bereits einen Chor in Eckernförde und ist ausgebildete Stimmtrainerin sowie ausgebildet im Musical- und Popgesang. Bekannt ist Sonja Wilts vielen auch aus ihrer Zeit als Leadsängerin bei LaLeLu oder als Gastsängerin bei den Wise Guys. So schätzt der Chor sich besonders glücklich, sie als Leiterin gewinnen zu können und freut sich auf viele gemeinsame Projekte.

Eine erste gemeinsame Chorprobe hat bereits stattgefunden. Geprobt wird jeden Mittwoch von 19.30 Uhr bis 21 Uhr in der Kirche Fleckeby. Neue Mitsängerinnen sind jederzeit willkommen.

Kontakt: [info@frauenchor-fleckeby.de](mailto:info@frauenchor-fleckeby.de)



## Sind alle Vögelin schon da?

Die Siedlergemeinschaft Fleckeby lädt zu einer spannenden Vogelbeobachtung ein. Gemeinsam mit dem NABU-Experten Manfred Bach beobachten Teilnehmende die ersten Zugvögel und lassen sich ausführlich über Flora und Fauna informieren.

Die Tour startet am 30. März um 9 Uhr vom Parkplatz der Ziegelei in Borgwedel. Nach der rund zweistündigen Wanderung können sich die Teilnehmer mit Kaffee und Tee stärken. Es wird um eine kleine Spende zugunsten des NABU gebeten.





## 100. Blutspende für Jan-Lorenz Detlefsen



Am 29. Januar fand in Fleckeby der erste Blutspendetermin 2024 statt. Für Jan-Lorenz Detlefsen war es ein besonderer Termin. Er kam zu seiner 100. Blutspende. 1990 bei der Bundeswehr hat Jan-Lorenz Detlefsen seine erste Blutspende abgegeben. Die weiteren 99 Spenden hat er alle in Fleckeby geleistet. Für Jan-Lorenz Detlefsen ist Blutspenden „eine gute Tat“ und er hofft, dass er noch lange Blutspenden kann. Auch seinen Sohn Arne hat er für das Blutspenden begeistern können und seit über zwei Jahren nehmen Vater und Sohn die Blutspendetermine in Fleckeby gemeinsam wahr. Besonders freuen sie sich immer auf den leckeren Imbiss und die Gespräche nach dem Blutspenden in der Hardsesvogtei. Der DRK Ortsverein Fleckeby und Umgebung e.V. und der Blutspendedienst Nord überreichten Jan-Lorenz Detlefsen als Dankeschön Präsentkörbe. Der DRK Ortsverein bedankt sich ausdrücklich bei Jan-Lorenz Detlefsen für die Bereitschaft, auch nach Feierabend in seiner Bäckerei in Fleckeby, bei Bedarf an den Blutspendeterminen noch Brot für den Imbiss herauszugeben.

## Bastelspaß für Kinder

Es ist endlich soweit. Unsere neue Bastelsaison fängt an. Wir haben viele schöne Bastelobjekte zum Nachbasteln für euch vorbereitet. Das Thema ist, wer hätte das gedacht, Frühling und Ostern. Wer Lust hat, auf dem Ferienhof Fellhorst, Dorfstraße 2, mitzubasteln, meldet sich bei Petra Grabienski, Tel.: 04354/2159643 oder Handy: 0170/6405295. Mitzubringen sind gute Laune, Spaß am Basteln, Hausschuhe und 2 Euro Materialkosten.

Die Termine für Schulkinder sind:

**Montag, 4. März, Freitag, 15. März und Mittwoch, 27. März.**

Die Termine für Kindergartenkinder ab 4 Jahren sind:

**Mittwoch, 13. März, Montag, 18. März und Freitag, 22. März.**



- Maler- und Lackierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- alternative Spachteltechnik
- Trockenbau

**Malermeister**  
**Andreas Blötz**  
*Wi mook dat schon!*

Schmiederredder 14,  
24357 Fleckeby  
**0173 - 5369743**  
andreasbloetz@web.de

## HELMUT ROGGENSACK

Inhaber: Mark Schreiber e.K.  
Installateur- und Heizungsbau-Meister

- Störungsdienst
- Erneuerung und Wartung von Heizungsanlagen
- Erneuerbare Energien
- Badsanierung
- Neubau mit 3D-Badplanung

Eramberg 7a  
24357 Fleckeby  
Telefon 043 54/4 66  
Telefax 043 54/1498  
www.h-roggensack.de  
info@h-roggensack.de

Unsere diesjährige Tagesfahrt führt das DRK Fleckeby und Umgebung am 4. Mai nach Travemünde zu einer Sandskulpturen-Ausstellung. Auf 3.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche (überdacht und wetterunabhängig) hat ein fünfzigköpfiges Team, bestehend aus internationalen Künstlern und Helfern, rund 10.000 Kubikmeter Speziands zu Meisterwerken der Bildhauerei verarbeitet. Das ist doch eine Reise wert! Bevor wir in die Ausstellung gehen, werden wir uns bei einem leckeren Mittagessen stärken. Es stehen verschiedene Gerichte zur Auswahl.

Die Abfrage erfolgt im Bus. Auf dem Programm stehen unter anderem noch Freizeit in Travemünde und ein gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (im Reisepreis enthalten).

**Termin:** Samstag, 4. Mai

**Abfahrt:** 9:45 Uhr Sozialstation, Schmiederredder

**Reisepreis:** ab 39 Personen 62,50 € pro Person

32-38 Personen 69,50 € pro Person

25-31 Personen 73,50 € pro Person



Mitglieder im SoVD und DRK erhalten 10,00 Euro Ermäßigung!



## Kinderklamottenbörse in der Tennishalle

### 4. Fleckebyer Kinder-Klamottenbörse

**WAS?**  
Kinderklamotten-, Spielzeug- und Zubehörbörse (Kleidung, Spielzeug, Baby- und Kinderbedarf uvm.)

**WO?**  
Tennishalle Fleckeby  
Kein Zugang mit Kinderwagen!

**WANN?**  
Sa. 06.04.2024  
14-17 Uhr  
Schwangere (mit Mutterpass) u. Eltern mit Kindern unter 3 Monaten  
(Text und Photo: Ralf Wenzel)

IHR FINDET TOLLE KLEIDUNG VON GR. 50-176

**P** Bitte die öffentlichen Parkplätze am Sportplatz oder der Schule nutzen

Bitte bringt eigene Taschen mit

Nur Barzahlung möglich!

**EINTRITT FREI!!!**

**Tagespflege to Hus am Flieger**

Telefon: 04621 9 32 42 34

Auf der Freiheit 4 | Schleswig  
www.pflegedienst-fahrdorf.de

*To Hus is, wo een sik wohlföhlt.*

**to Hus is to Hus**  
Ambulanter Pflegedienst

*Matthias Schröder*  
Telefon: 04621 9 32 42 32

Auf der Freiheit 4 | Schleswig  
www.pflegedienst-fahrdorf.de

## Fit im Kopf und Spaß für Klein und Groß

### Unsere Termine im März beim Deutschen Roten Kreuz in Kosel:

- 05. März: 14.30 Uhr Gedächtnistraining in der alten Schule
- 11. März: 15.00 Uhr Spielen und Klönen für Erwachsene in der alten Schule
- 12. März: 14.30 Uhr Handarbeit mit Klönschnack in der alten Schule
- 18. März: 15.00 Uhr Spielenachmittag für Kinder ab 7 Jahren in der alten

**Schule / Anmeldung bei Bianca Suhr Tel: 04354/673**

- 19. März: 14.30 Uhr Gedächtnistraining in der alten Schule
- 21. März: 19.15 Uhr Stammtisch im Kyffhäuser
- 22. März: 15.00 Uhr Basteln für Ostern / Kinder ab 6 Jahren in der alten

**Schule / Anmeldung bei Bianca Suhr Tel: 04354/673**

- 18. April: 18.30 Uhr Jahreshauptversammlung

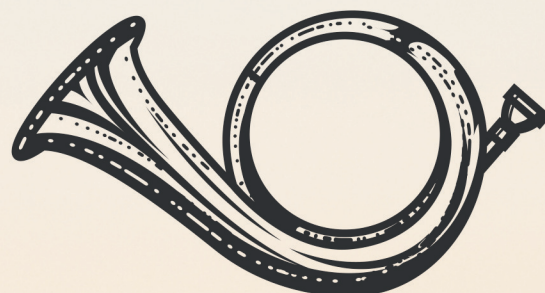
**Anmeldung bei Bianca Suhr Tel: 04354/673**



## Versammlung der Jagdgenossenschaft Fleckeby

Am Freitag, 8. März, findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Wolfskrug, Kreisstraße, eine Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Fleckeby statt. Alle Jagdgenossen sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung:

- 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
- 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 3: Genehmigung der Tagesordnung
- 4: Das Protokoll der Versammlung vom 10.06.2022 wird verlesen und genehmigt
- 5: Bericht der beiden Jagdpächter
- 6: Bericht des Jagdvorstehers
- 7: Bericht des Kassenwartes
- 8: Bericht der Kassenprüfer
- 9: Entlastung des Vorstandes
- 10: Neuwahlen der Beisitzer im Vorstand
- 11: Neuwahlen des Jagdvorstehers, des Stellv. Jagdvorstehers und des Kassenwartes
- 12: Neuwahlen eines Kassenprüfers
- 13: Verschiedenes
- 14: Schlusswort und Verabschiedung durch den Jagdvorsteher



Der Vorstand weist darauf hin, dass, falls die einberufene Versammlung nicht beschlussfähig sein sollte, weil weniger als ein Zehntel der stimmberechtigten Jagdgenossen vertreten sind, zu einer zweiten Versammlung mit derselben Tagesordnung um 20 Uhr eingeladen wird. Diese Versammlung wird dann, ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenden Mitglieder, beschlussfähig sein.

## Gübyer Jagdgenossen treffen sich

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Güby findet am Dienstag, 5. März, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Wolfskrug statt. Im Mittelpunkt steht folgende Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Bericht des Jagdvorstehers

Bericht der Jäger

Bericht des Rechnungsführers

Prüfung der Kasse

Entlastung des Vorstandes

Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages (§5 Abs h Satzung)

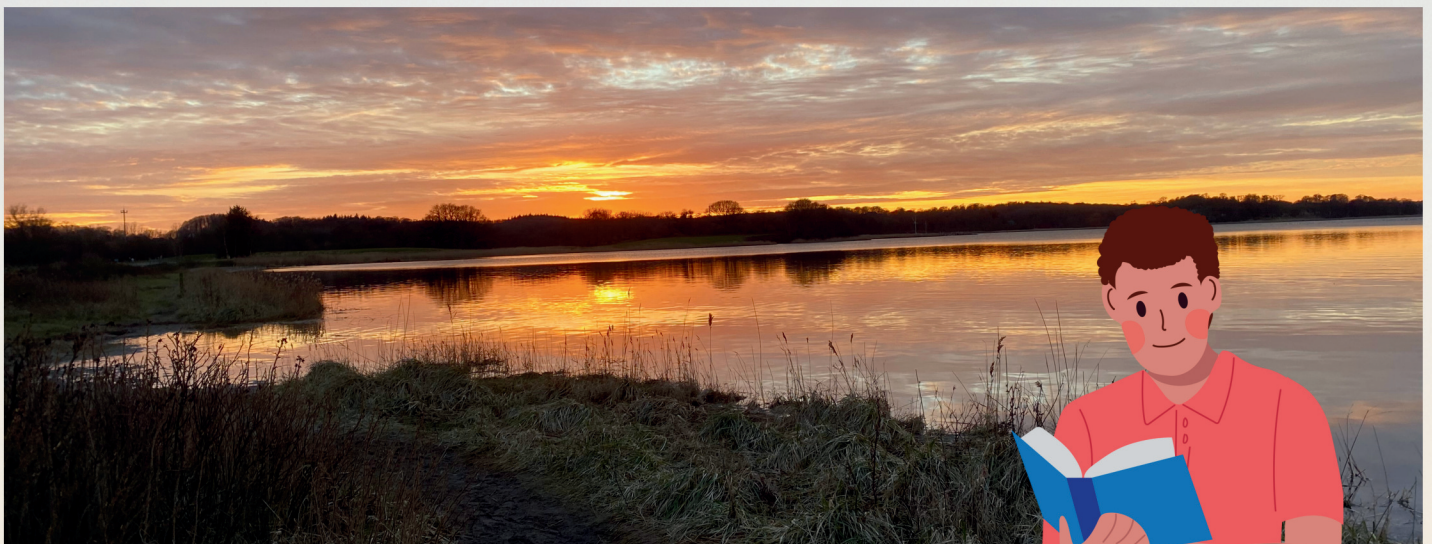
Wahlen

Jagdvorsteher: keine Wiederwahl

Stellvertretender Jagdvorsteher: keine Wiederwahl

Schriftführer / Kassenwart : keine Wiederwahl

2 Kassenprüfer



(Photo: Rolf Wenzel)



### Itzehoer Lösungen » Wohngebäude-Schutz

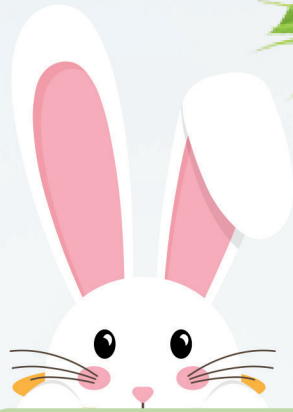
Vertrauensfrau  
» **Inke Kock**  
Versicherungsfachfrau (IHK)  
Dingstock 7, 24354 Rieseby  
» **04355 9891733**  
kock@itzehoer-vl.de

Immer  
gut beraten

**Itzehoer**  
Versicherungen  
... und gut ✓

[www.kock.itzehoer-vl.de](http://www.kock.itzehoer-vl.de)





**Ostereier Suche**  
**31.04.2024**

**Am Ostersonntag lädt die Gemeinde  
Kosel und der TSV Kosel zur  
Ostereiersuche ein !**

**Ort: Sportplatz am Bültsee**

**Zeit: 11.00 Uhr Eröffnung**

**Treffpunkt/Eröffnung: Am Sportheim**



**Bitte bis zur offiziellen Eröffnung noch keine Suche eigenständig  
beginnen und auch die „Kleinen“ darauf hinweisen !**



## Einladung zur Mitgliederversammlung des TSV Kosel von 1949

Kosel, 28. Februar 2020 – Der TSV Kosel bereitet sich auf seine jährliche Mitgliederversammlung vor, ein Schlüsselereignis in unserem Vereinskalendar, das die Gemeinschaft und den Sportgeist, der unseren Verein seit seiner Gründung im Jahr 1949 definiert, zelebriert.

Der 1. Vorsitzende, Stefan Ruch, lädt alle Mitglieder herzlich zur Teilnahme an der Versammlung ein, die am Freitag, den 13. März 2020, um 19:30 Uhr im Gasthaus „Koseler Hof“ stattfinden wird. Die Mitgliederversammlung ist eine hervorragende Gelegenheit, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken, Pläne für die Zukunft zu diskutieren und gemeinsam Entscheidungen zu treffen, die den Weg unseres Vereins prägen werden.

Tagesordnung der Versammlung:

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Diskussion und Anträge zur Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Bericht des 1. Vorsitzenden und anschließende Aussprache

Berichte der Spartenleiter/innen und anschließende Diskussion

Kassenbericht

Bericht der Kassenprüfer

Entlastung des Vorstands

Wahlen zum Vorstand

Ehrungen verdienter Mitglieder

Sonstige Anliegen und Diskussionen

Stefan Ruch bedankt sich im Voraus bei allen Mitgliedern für ihre Teilnahme und ihr Engagement, das den TSV Kosel zu einem lebendigen und aktiven Teil unserer Gemeinschaft macht.

Teilnahme und Stimmberechtigung

Gemäß der Satzung des TSV Kosel sind alle Mitglieder stimmberechtigt. Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens fünf Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Kontakt für Rückfragen und Anträge:

Stefan Ruch

Telefon: 04354 98498

Mobil: 01757290305

Email: [ruchkosel@gmail.com](mailto:ruchkosel@gmail.com)

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen produktiven Austausch, um die Zukunft unseres Vereins gemeinsam zu gestalten.

Mit sportlichem Gruß,

Im Original gezeichnet

Stefan Ruch

-1. Vorsitzender-





# Smäger

Essen & Feiern

Haxenessen

1. März ab 18.00 Uhr 19,50€

Frühlingsbrunch

17. März von 11.00 bis 14.00 Uhr 29,90€

Osterlunch

Ostersonntag und Ostermontag von 11.00 bis 14.00 Uhr 39,90€

Fischbuffet

26. April ab 18.00 Uhr 42,00€

Tanz in den Mai

30. April ab 19.00 Uhr Eintritt: 10,00€

Spanferkel am Spieß

9. Mai (Himmelfahrt) ab 18.00 Uhr 24,50€

Barbecue Grillabend

14. Juni ab 18.00 Uhr 42,00€



**HOTLINE 043549969483**

Schauen Sie auf unsere Internetseite: [www.smager-fleckeby.de](http://www.smager-fleckeby.de)

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mittwoch – Sonntag von 17.00 bis 21.00 Uhr (Küchenzeiten)

Montags und Dienstags ganzjährig Ruhetag

Wir freuen uns auf ihren Besuch

Benjamin Spack und Team

## Theatergilde Louisenlund zeigt „Das Geheimnis der zertanzten Schuhe“

Warum sind die Schuhe der beiden Prinzessinnen Meg und Lila jeden Morgen zertanzt? Der König ist ratlos. In seiner Not bittet er die Prinzen aller Königreiche um Mithilfe. Als Belohnung gibt es das eigene Gewicht in Gold. Dieser Aufruf kommt für Jack und Morten gerade recht. Sie sind keine Prinzen? Egal! Wird schon keiner merken. Die Strafe für Versagen ist der Tod am Galgen? Kein Problem, wird schon alles gutgehen! Durch eine Serie von Missverständnissen, Problemen und Gaunereien stolpern Jack und Morten durch die Geschichte, immer in der Angst, entlarvt zu werden. Wird es ihnen am Ende gelingen, das Geheimnis zu lösen? Und was ist überhaupt mit Bahlia und Carla? Diese beiden unheimlichen Gestalten scheinen nichts Gutes im Sinn zu haben und treiben im Hintergrund ihr gruseliges Unwesen. „Das Geheimnis der zertanzten Schuhe“ ist eine temporeich erzählte Komödie für die ganze Familie.

Die Louisenlund Theatergilde führt das Stück am Freitag, 1. März, um 19.30 Uhr, am Samstag, 2. März, um 18 Uhr und am Sonntag, 3. März, um 19.30 Uhr in der Kunst- und Kulturhalle auf. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.



### Impressum

**Herausgeber: Kommunale Volkshochschule (VHS)  
der Gemeinden Fleckeby, Güby, Hummelfeld  
und Kosel im Schulverband Fleckeby**

**Leitung: Dr. Rolf Wenzel**

**Fahrensberg 1a, 24357 Fleckeby E-Mail: [info@vhs-fleckeby.de](mailto:info@vhs-fleckeby.de)**

**Redaktion: Achim Messerschmidt; E-Mail: [redaktion@vhs-fleckeby.de](mailto:redaktion@vhs-fleckeby.de)**

**Grafik: Ramyar Rouhi / Blue Bee Media / [info@bluebeemedia.de](mailto:info@bluebeemedia.de)**

**Druck: Druckerei Lohmeier Eckernförde**

**Auflage: 2300**

**Web: [www.vhs-fleckeby.de](http://www.vhs-fleckeby.de)**

**Nächster Redaktionsschluss: 15. März 2024**



[www.vhs-fleckeby.de](http://www.vhs-fleckeby.de)



[www.bluebeemedia.de](http://www.bluebeemedia.de)

